

Der **Direktversand**

ist eine zusätzliche Dienstleistung der Bundesdruckerei GmbH Berlin, die es aufgrund einer entsprechenden vertraglichen Vereinbarung mit der zuständigen Fahrerlaubnisbehörde ermöglicht, dass der Kartenführerschein nach seiner Herstellung auf Wunsch des Antragstellers direkt an dessen Wohnsitzadresse übersandt wird.

Dies hat den Vorteil, dass Sie sich einen weiteren Behördengang ersparen und vom zeitlichen Vorteil der direkten Lieferung profitieren können.

Für den Direktversand ist es erforderlich, dass der Antragsteller seine Einwilligung zur damit verbundenen Verfahrensweise und Übermittlung seiner Wohnsitzdaten erklärt.

Für den Direktversand gilt die Lieferfrist für Umtauschlieferungen (max. 21 Tage, in der Regel jedoch lediglich eine Woche).

Die Dienstleistung gilt mit Einwurf der Sendung (Einschreiben der Deutschen Post AG ohne gesonderte Benachrichtigung) in den Hausbriefkasten als erbracht. Die Zustellung kann nur bei korrekter Adresse und beim Vorhandensein eines mit dem Namen des Empfängers gekennzeichneten Briefkastens erfolgen.

Bitte beachten Sie, dass der *Direktversand nur möglich ist, wenn der Umtauschantrag* (Antrag auf Umstellung einer Alt-Fahrerlaubnis und erstmalige Ausfertigung eines Kartenführerscheins) *persönlich bei der Fahrerlaubnisbehörde am Standort Köthen eingereicht wird.*

Dies ist insbesondere der Tatsache geschuldet, dass der bisherige Führerschein im Zuge der Antragstellung sofort mit einem Ungültigkeitsvermerk versehen oder eingezogen werden muss. Sie erhalten stattdessen eine befristete Ausnahmegenehmigung, welche Sie vorübergehend bis zum Erhalt des Kartenführerscheins im Inland von der Mitführungspflicht eines Führerscheins befreit.